

Und wieder geht's zur „Deutschen“

Radball Die beiden Kissinger Schüler Michael Grießer und Josef Metzger lösen in der heimischen Paartalhalle das Ticket für die Titelnkämpfe in Nufringen bei Stuttgart



Michael Grießer vom RSV Kissing überzeuete im Halbfinale.



Auch Josef Metzger wartete mit einer tollen Leistung auf.

Fotos (2): Kleist

Kissing Auch in diesem Jahr ist der Radsportverein Kissing bei der deutschen Radballmeisterschaft vertreten. Michael Grießer und Josef Metzger nutzten den Heimvorteil in der Paartalhalle. Mit vier Siegen in fünf Spielen belegten die beiden Zehnjährigen den zweiten Platz und fahren nun nach Nufringen bei Stuttgart zur Endrunde.

Im ersten Spiel musste Kissing gegen den württembergischen Meister aus Niederstotzingen auf das Parkett. Der Gegner war zunächst einmal vom hohen Tempo im Spiel der Gastgeber überrascht. Michael Grießer und Josef Metzger nutzten ihre Torchancen konsequent, siegten mit 5:1 und holten damit drei Punkte. Nun wartete Mengerlinghausen auf das Kissinger Duo. Die Gäste hatten ihr erstes Spiel ebenfalls gewonnen. In einer offensiv geführten Begegnung lag Kissing zur Pause mit 4:2 Toren in Führung. Zwei schnelle Tore nach dem Wechsel brachen den Widerstand der Hessen. Die Paartaler bauten die Führung bis zum 7:3-Endstand aus.

Auch Gifhorn aus Niedersachsen konnte die guten Angriffe von Michael Grießer und Josef Metzger nicht stören. Mit dem klaren 5:1-Erfolg war die Endrunde zur deutschen Meisterschaft schon zum

Greifen nah. Um den Sack zu schließen, fehlte den RSV-Sportlern aus den restlichen beiden Spielen noch ein Sieg.

Doch der nächste Gegner aus Cottbus hatte selbst noch die Möglichkeit, den zweiten Rang zu erreichen. Aber die Lausitzer konnten die gelungenen Kombinationen des Kissinger Duos nicht unterbinden. Schon zur Pause führte Kissing mit 3:0, am Ende hieß es 6:2 für den RSV.

Damit war die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft perfekt. In der letzten Partie des Tages standen sich mit Kissing und Ehrenberg die beiden überlegenen Mannschaften des Turniers gegenüber. Die Thüringer setzten sich mit 5:2 Toren durch und sicherten sich den verdienten Tagessieg.

Im Kissinger Lager wurde anschließend gebührend gefeiert. Schließlich hat sich mit Michael Grießer und Josef Metzger das jüngste Team aller teilnehmenden Mannschaften durchgesetzt. (RSV)

Tabelle

1. Ehrenberg	5	22:8	15
2. Kissing	5	25:12	12
3. Mengerlinghausen	5	17:14	9
4. Cottbus	5	15:13	6
5. Gifhorn	5	9:18	3
6. Niederstotzingen	5	1:24	0